



Fach: Geografie	Jahrgang: Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe	Unterrichtswochen: variabel	Semester: 1-4	Niveaustufe: Grundkurs
-----------------	---	-----------------------------	---------------	------------------------

Kompetenzentwicklung		Inhaltliche Konkretisierung	Methoden, Materialien	Dauer
Inhalte	Kompetenzen	Themen		
Sachwissen	Fachbezogene Kompetenzen als Teile der übergeordneten raumbezogenen Handlungskompetenz: 1. Raumorientierung 2. Raumanalyse 3. Raumverständnis und Problemsichten 4. Raumbewertung 5. Raumbewusstsein und Raumverantwortung	Die Themenschwerpunktsetzung erfolgt durch die Kursleitung, sollte aber die Erfahrungswelt der Lernenden und die Herausforderungen an die heutige sowie perspektivisch an die zukünftige Gesellschaft berücksichtigen. Außerdem sollten die Abiturschwerpunkte beachtet werden.	Methoden und Materialien können in verschiedenen Themenbereichen angewendet werden und werden daher nicht nach Semestern aufgeteilt.	
Siedlungsentwicklung und Raumordnung (geo-1)	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines differenzierten räumlichen Orientierungswissens <ul style="list-style-type: none"> ○ Darstellung von Lagebeziehungen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene • Analyse von unterschiedlich strukturierten Räumen • Erfassung räumlicher Strukturen <ul style="list-style-type: none"> ○ Anwendung unterschiedlicher Verfahren der Datenerhebung • Bewertung raumordnerische Leitbilder und Maßnahmen der Planung in Siedlungen • Präsentation gewonnener Informationen mithilfe verschiedener Medien • Erörterung von Raumnutzungskonflikten und Beurteilung raumplanerischer Entscheidungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Ermöglichen der verantwortungsvollen Teilnahme an der Gestaltung des gegenwärtigen und zukünftigen Lebensraumes 	Siedlungsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Strukturen und Funktionen von städtischen Siedlungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Stadtentstehung und Epochen der Stadtentwicklung in Mitteleuropa ○ Analyse der Teilräume einer deutschen Großstadt nach physiognomischen, funktionalen und sozialen Merkmalen ○ Vergleich von Teilräumen deutscher Großstädte ○ Urbanisierungs- und Suburbanisierungsprozesse ○ Stadt-Umland-Beziehung an einem Beispiel ○ Stadtökologie • Siedlungsentwicklung in ländlich geprägten Räumen <ul style="list-style-type: none"> ○ Landwirtschaft als Grundlage der ländlichen Siedlungen ○ aktueller Funktionswandel in Dörfern – neue Wohnstandorte ○ Entwicklung ländlich geprägter Räume zu Fremdenverkehrsregionen ○ Naturschutz und Schutz von Kulturdenkmälern Raumordnung in Deutschland <ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Instrumente und Mittel der Raumordnung • Raumplanung im Bundesland <ul style="list-style-type: none"> ○ raumordnerische Leitbilder ○ Analyse und Bewertung raumplanerischer Entscheidungen Siedlungsplanung/Sanierung <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung eines Planungs-/Sanierungsvorhabens Vorschläge für Exkursionen <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit mit Befragung und Kartierung in Wohnbereich oder Shopping-Center • Besuch bei Stadt- oder Landesplanungsbehörden • Stadtpaziergänge Berlin 	<ul style="list-style-type: none"> • aus Karten höherer Komplexität Informationen ermitteln • selbstständig kartografische Darstellungen anfertigen • komplexe Wirkungsgefüge analysieren und erstellen • nicht-lineare Texte (wie z.B. Diagramme, Tabellen, usw.) vergleichen und auswerten • aus weiteren geogr. Medien wie Karikaturen, Satelliten- und Luftaufnahmen, Modellen sowie audiovisuellen Medien Informationen herausarbeiten und analysieren • Verfahren der Datenerhebung anwenden (z. B. Kartierung, Befragung und Untersuchungen auf Exkursionen) • Arbeit mit Raummodellen 	Q1

<p>Europa – Raumstrukturen im Wandel (geo-2)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb und Festigung der Kenntnisse über naturgeografische Ordnungssysteme • Erklärung des Wirkungsgefüges zwischen den verschiedenen Geokomponenten in unterschiedlichen Räumen • Beurteilung von Landschaftsveränderungen • Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Analyse strukturräumlicher Entwicklungen in Europa mithilfe verschiedener Medien • Bewertung verschiedener Theorien und Raumordnungskonzepte • Erörterung von Chancen und Probleme des europäischen Integrationsprozesses <ul style="list-style-type: none"> ○ Problematisierung und Beurteilung räumlicher Veränderungen am Beispiel der EU 	<p>Geoökosysteme in Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gliederung und Dimensionen der Geosphäre • Landschaftsveränderungen durch natürliche und anthropogene Einflüsse anhand von zwei Räumen • Landschafts- und Klimaschutz <p>Stellung Europas in der Weltwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • räumliche Verteilung und Merkmale von Weltwirtschaftsregionen (Triade) • Vergleich des EWR mit anderen regionalen Zusammenschlüssen <p>Strukturräumliche Gliederung Europas</p> <ul style="list-style-type: none"> • räumliche Disparitäten in Europa <ul style="list-style-type: none"> ○ Merkmale stark und schwach strukturierter Räume ○ Wandel von Standortfaktoren • Raumanalyse unterschiedlich strukturierter Räume <ul style="list-style-type: none"> ○ altindustrialisierte Räume (Strukturwandel) ○ Tourismusräume und Tourismuskonzepte ○ agrarisch geprägte Räume • Raumordnungskonzepte <p>Zusammenarbeit in der Europäischen Union</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des europäischen Integrationsprozesses und Auswirkungen am Beispiel eines Beitrittsstaates aus Mittel-, Ost- oder Südosteuropa • Regional- und Strukturförderung in der EU <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderung von Grenzräumen am Beispiel einer Euroregion ○ Agrarmarkt • ausgewählte Dienstleistungsstrukturen <ul style="list-style-type: none"> ○ Handelsströme in Europa <p>Vorschläge für Exkursionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tagesexkursionen: Braunkohleabbaugebiet, Uckermark oder Pomerania • Besuch europäischer Einrichtungen in Berlin, Brüssel, Straßburg 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung von Klimadiagrammen und Klimakarten • Auswertung von Bevölkerungspyramiden • selbstständige Nutzung unterschiedlicher geografischer Methoden und Arbeitstechniken • Vergleich historischer und regionalgeografischer Materialien • fragegeleitete Raumanalysen durchführen • Szenarien erstellen • Problemlösungen aufzeigen 	<p>Q2</p>
<p>Leben in der „Einen Welt“ – „Entwicklungsländer“ im Wandel (geo-3)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung unterschiedlicher Verfahren der räumlichen Orientierung <ul style="list-style-type: none"> ○ Einordnung der Entwicklungsländer in räumlich-topografische Dimensionen und verschiedene Ordnungsraster (z. B. Landschaftszonen) • Erläuterung kausaler Zusammenhänge zwischen dem Naturpotenzial der Tropen sowie den agrarischen Nutzungssystemen <ul style="list-style-type: none"> ○ Erarbeitung und Bewertung verschiedener Darstellungsformen und wissenschaftlicher Modelle (z. B. Zentrum-Peripherie-Modell; Modell des demografischen Übergangs). • Auseinandersetzung mit eigenen und anderen Wertesystemen <ul style="list-style-type: none"> ○ Erörterung von Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und Ökologie sowie von Nutzungskonkurrenzen • kritischen Auseinandersetzung mit Entwicklungsmerkmalen, Entwicklungstheorien und -strategien <ul style="list-style-type: none"> ○ Erkennen der globalen Verantwortung für die nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlage der Menschen 	<p>Nutzungspotenzial der Tropen</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Zirkulation der Atmosphäre, Schwerpunkt Passatkreislauf • Möglichkeiten, Formen und Folgen der Landnutzung in zwei verschiedenen Ökosystemen der Tropen • Maßnahmen zum Schutz von Ökosystemen <p>Klassifizierung/Typisierung von Ländern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderung des Entwicklungsbegriffes • Merkmale der Unterentwicklung • Möglichkeiten der Klassifizierung/Typisierung von Ländern <p>Demografische und siedlungsgeografische Strukturen und Entwicklungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • natürliche und räumliche Bevölkerungsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> ○ Modell des demografischen Übergangs ○ Migrationen ○ Verstädterung/Metropolisierung <p>Entwicklungstendenzen in der Wirtschaft, Chancen und Risiken</p> <ul style="list-style-type: none"> • postkoloniale Strukturen • räumliche Disparitäten • Entwicklungstheorien und -strategien • Entwicklungsstrategien sowie neue Entwicklungskonzepte anhand von zwei verschiedenartigen Raumbeispielen <p>Unterentwicklung als globales Problem</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkung des Globalisierungsprozesses auf Länder mit niedrigem Entwicklungsstand • Entwicklungszusammenarbeit/Friedenssicherung <p>Vorschläge für Exkursionen</p> <p>Besuch von Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit, z. B. DED; EPIZ; GTZ, UNO-Vertretung, Botschaften, Fair Trade, OXFAM, „Dritte-Welt“-Läden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zu einer Fragestellung begründet Stellung nehmen • ein Mystery lösen oder erstellen • Rollenspiele, Pro-Kontra-Diskussionen durchführen • Exkursion vor- und nachbereiten sowie durchführen (<i>Pro Halbjahr ist mindestens eine Exkursion verpflichtend.</i>) • Ergebnisse mediengestützt präsentieren (Computerpräsentation, Plakat, textbasiert, ...) 	<p>Q3</p>

<p>Ausgewählte Weltwirtschaftsregionen im Wandel (geo-4)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erschließung physisch-geografischer Prozesse innerhalb von Litho- und Atmosphäre • Erarbeitung der anthropogenen Beeinflussung des Klimasystems und die Ausbeutung von Bodenschätzen <ul style="list-style-type: none"> ○ Auseinandersetzung mit Nutzungseingriffen in Räumen unterschiedlicher Dimensionsstufen • Beschreibung von Lagemerkmalen und -beziehungen ausgewählter Weltwirtschaftsregionen anhand von topografischem Wissen • Analyse verschiedener Weltwirtschaftsregionen • Bewertung von Auswirkungen regionaler und globaler Prozesse und Verflechtungen • Erweiterung der Problemsicht und des differenziertes Raumverständnis <ul style="list-style-type: none"> ○ mehrperspektivische und selbstständige Beurteilung von Prozessen und Veränderungen 	<p>Raumrelevante Bedeutung von geotektonischen und klimatischen Prozessen</p> <ul style="list-style-type: none"> • plattentektonische Aktivitäten und deren Auswirkungen • Entstehung und Verteilung ökonomisch relevanter Bodenschätze und Nachhaltigkeit im Umgang mit Ressourcen • klimatische Prozesse und ihre Auswirkungen; Klimaschutz <p>Die USA in der Weltwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftsräumliche Gliederung der USA • Entwicklung und Wandel räumlicher Strukturen und Prozesse in Verdichtungsräumen <ul style="list-style-type: none"> ○ Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft • exemplarische Strukturanalyse einer Wachstumsregion durch das Agieren multinationaler Unternehmen <p>Der asiatisch-pazifische Raum in der Weltwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Japans Weg in die Weltwirtschaft • räumliche Konzentration und deren Auswirkungen • exportorientierte Industrialisierungsprozesse am Beispiel einer ausgewählten Region • politische und ökonomische Sonderwege am Beispiel Chinas • wirtschaftliche Dynamik des südostasiatischen Raums <p>Chancen und Risiken des Globalisierungsprozesses am Beispiel von einem ausgewählten Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welthandels- und Finanzströme • internationaler Tourismus • Umweltprobleme und Umweltpolitik <p>Vorschläge für Exkursionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsbesichtigung • GVZ im städtischen Umland • Berlin: Börse, Wirtschaftsministerium, Botschaften, Ostasiatisches Museum 	<p><i>Bei den Methoden ist auf eine ausgewogene Nutzung verschiedener Sozialformen zu achten. (LehrerInnenvortrag, Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit.)</i></p> <p><i>Außerdem können Themenbereiche auch als selbstorganisierte Projektarbeit behandelt werden.</i></p>	<p>Q4</p>
---	---	--	--	------------------